

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Landesverband Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz
Fon 0371 / 301 477
Fax 0371 / 301 478

Architekturbüro Palme
Bautzner Berg 36
01917 Kamenz

info@bund-sachsen.de
www.bund-sachsen.de

Palme.Kamenz@t-online.de

Bearbeiterin: J. Fröhlich

Chemnitz, 22. Mai 2023

Ihr Zeichen:

Schreiben vom 23.03.2023

Stellungnahme zum B-Plan Haselbachtal OT Gersdorf Viebig II

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen e.V., nimmt zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung.

Eine 0,44 ha große artenarme Dauergrünlandfläche soll zur Abrundung des Ortsteils vom Außenbereich in den Innenbereich überführt werden. Geplant ist ein WA. Die betroffene Fläche muss aus dem LSG Westlausitz ausgegliedert werden. Die bestehende Gehölzgruppe bleibt erhalten.

Dem Vorhaben wird unter Hinweisen zugestimmt.

Zur Pflege der Streuobstwiese (Maßnahme M1) ergehen folgende Hinweise:

Im Winter:

- Kontrolle auf Wildverbiss, insbesondere bei hoher Schneelage, Schutz ggf. erneuern oder reparieren
- bei Fraßschäden durch Feldmäuse am Wurzelansatz Bandagen anbringen
- Baumschnitt bei Kern- und Steinobst in der Zeit von Januar bis zum Austrieb durchführen

Im Frühjahr:

- Kontrolle aus Wildverbiss und Befall durch Wühlmäuse, ggf. Ablenkfütterung für Wühlmäuse anlegen
- Ansitzstange für Greifvögel anbringen bei Feldmausbefall
- Neupflanzungen bewässern, falls das Frühjahr zu trocken ist

Hausanschrift:
BUND Sachsen e.V.
Str. der Nationen 122
09111 Chemnitz

Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN DE57 4306 0967 1162
7482 01
BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto:
GLS Bank
IBAN DE84 4306 0967 1162
7482 00
BIC GENODEM1GLS

Vereinsregister:
Chemnitz VR 783
Steuernummer:
215/140/00740

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 32 Sächsisches Naturschutzgesetz.
Spenden sind steuerabzugsfähig.

Im Sommer:

- Veredelungsstelle immer freihalten
- Kontrolle auf Einschnürung durch den Anbindestrick
- Hochschießende Gräser und Kräuter nahe am Stamm entfernen. Die Baumscheibe ggf. mulchen
- Bei anhaltender Trockenheit werden Neupflanzungen bewässert
- Seitenaustriebe am Stamm und Wurzelaustriebe abschneiden
- Mahd möglichst spät, damit Nester von bodenbrütenden Vögeln nicht zerstört werden und Wildblumen aussamen können

Im Herbst:

- Kontrolle auf tierische Schädlinge
- ggf. Mulchdecke auf der Baumscheibe entfernen
- Schnitt auf der Wiese zu Reisighaufen stapeln, um Winterquartiere für Igel und Co. zu schaffen

Mit verBUNDenen Grüßen

Stephanie Maier

Stephanie Maier
Landesgeschäftsführerin